

StreetartFinder – Eine Datenbank zur Dokumentation von Kunst im urbanen Raum

1. Einleitung

Streetart ist ein Sammelbegriff für Graffitis, schablonen- oder handgezeichnete Bilder, Poster, Aufkleber aber auch Installationen und Skulpturen im öffentlichen Raum (Reinecke, 2012, S. 17). Eine Vielzahl bestehender Publikationen zeigt, dass Streetart auch als wissenschaftliches Forschungsobjekt zunehmend an Relevanz gewinnt (vgl. etwa Klitzke & Schmidt, 2009; Philipps & Barlösius, 2014; Reinecke 2012; Waclawek, 2012; u.v.a.). Mit dem *StreetartFinder*¹ wurde ein Tool geschaffen, das erlaubt, diese Kunstwerke im urbanen Raum in digitaler Form zu dokumentieren, und so eine Datenbank für weitere Forschung in diesem Feld zur Verfügung zu stellen.

2. Konzeption und wesentliche Funktionen des StreetartFinder

StreetartFinder wurde mit gängigen Web-Technologien umgesetzt, und steht sowohl als *Desktop*- als auch als *Mobile*-Variante zur Verfügung. Nutzer können Fotos von Streetart-Objekten auf die Webseite laden, und dabei Metadaten wie „Name des Uploaders“, „Tags / Schlagworte“ sowie einen optionalen „Beschreibungstext“ angeben. Zusätzlich sind die Uploader angehalten, ihr jeweiliges Objekt zu klassifizieren, wobei derzeit folgende Optionen zur Auswahl stehen: *Graffiti*, *Stencil*, *Painting*, *Paste-Up*, *Installation*, *Sonstiges*. Zuletzt können die Nutzer optional den Standort der Streetart durch Markierung in einem *GoogleMaps*-Ausschnitt vornehmen.

Streetart kann gefiltert nach Städten, Kategorie, Bewertung oder Anzahl der Views dargestellt werden (vgl. Abb. 1). Die Besucher der Seite können die bestehenden Streetart-Fotos bewerten oder aber ein Objekt als „nicht länger vorhanden“ melden.

¹ <http://streetartfinder.de/>, zuletzt aufgerufen am 23.10.2014

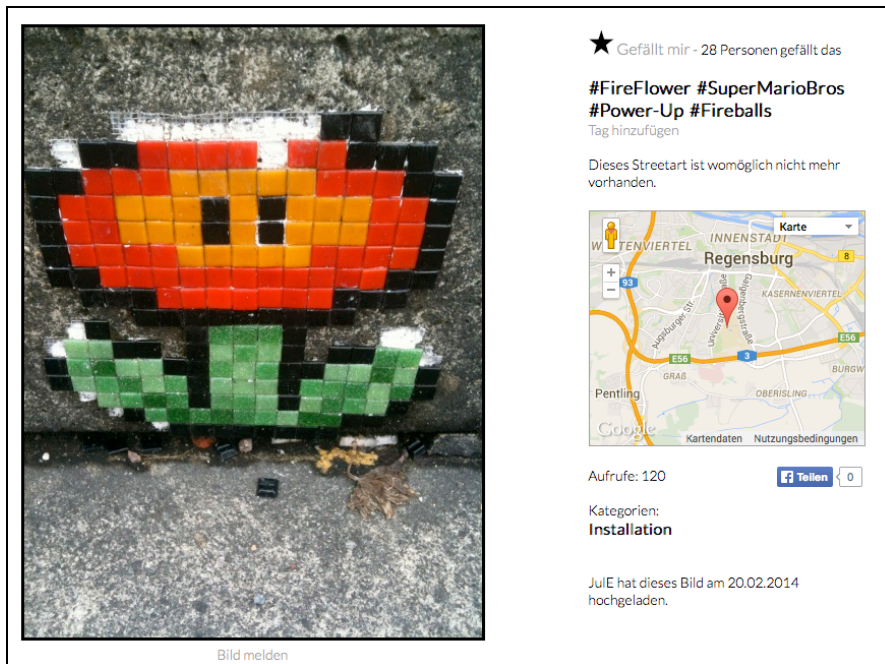


Abbildung 1: Darstellung eines Streetart-Objekts mit verschiedenen Metadaten auf der Webseite.

Eine wesentliche Funktion stellt außerdem die Visualisierung verschiedener Streetart-Objekte auf einer interaktiven Karte dar, die mit Hilfe der *GoogleMaps API*² realisiert wurde (vgl. Abb. 2). Auf dieser Karte kann etwa dargestellt werden wo sich welche Art von Streetart befindet.

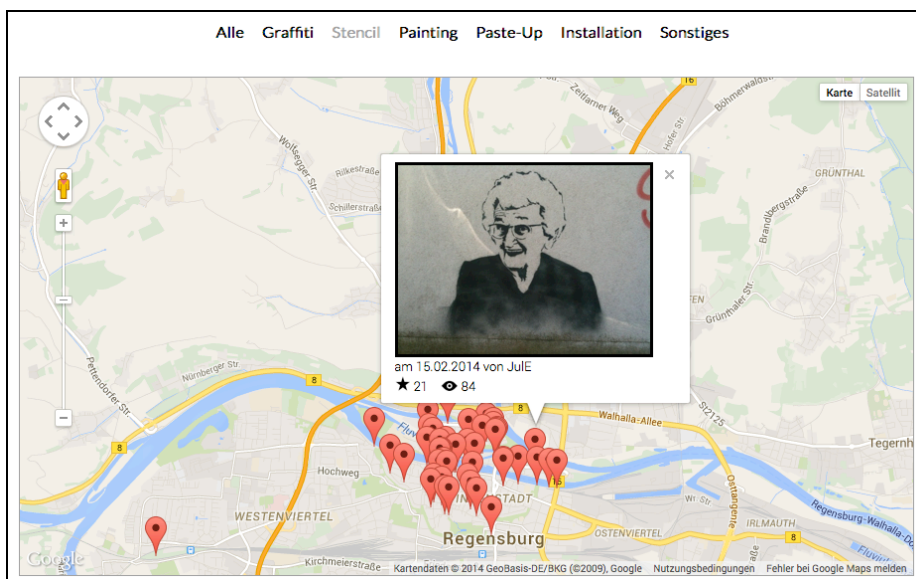


Abbildung 2: Interaktive GoogleMaps-Visualisierung der Streetart-Objekte.

² <https://developers.google.com/maps/>, zuletzt aufgerufen am 23.10.2014

4. Fazit

Die bisherigen Nutzerzahlen zeigen, dass *StreetartFinder* von den Benutzern als Tool zur Dokumentation von Kunst im urbanen Raum gut angenommen wird. Es entsteht auf diese Weise eine einzigartige Datenbank, in der neben Fotografien der jeweiligen Streetart auch Metadaten mitgespeichert werden, die verschiedene soziologische, kultur- und medienwissenschaftliche Fragestellungen erlauben, z.B.:

- Welcher Typ von Streetart kommt am häufigsten vor?
- Gibt es im Laufe der Zeit Trends für bestimmte Typen bzw. gibt es Ballungsgebiete, in denen vor allem ein bestimmter Typ von Streetart vorherrscht?
- Wie lange ist die durchschnittliche Lebensdauer von Streetart, und gibt es einen Zusammenhang mit dem Ort / Typ?
- Was sind die Hauptfunktionen von Streetart?

Neben Überlegungen zur weiteren Verbreitung des Tools, vor allem auch in anderen Städten, planen wir zusätzlich einen Web-Zugang zu allen relevanten Metadaten für interessierte Wissenschaftler.

5. Literaturverzeichnis

Klitzke, K. & Schmidt, C. (2009). *Street Art: Legenden zur Straße*. Berlin: Archiv der Jugendkulturen.

Philipps, A. & Barlösius, E. (2014). Zur Sichtbarkeit von Street Art in Flickr. Methodische Reflexionen zur Zusammenarbeit von Soziologie und Informatik. In *Abstracts of the DhD 2014*, Passau.

Reinecke, J. (2012). *Street-Art: eine Subkultur zwischen Kunst und Kommerz*. Bielefeld: Transcript Verlag.

Waclawek, A. (2012). *Graffiti und Street Art*. Berlin: Deutscher Kunstverlag.